Alfons Lorsbach
Naheweinstraße 73
55452 Guldental

16

Guldental, den 11.12.2018

Herrn
[redacted]
55452 Guldental

Prüfung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes über die Haushaltsführung der Ortsgemeinde Guldental für die Jahre 2012 - 2015

Hier: Meine Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder!

In der Anlage habe ich Ihnen meine Stellungnahme zu dem o.a. Prüfbericht beigefügt, sofern er mich als damaligen Ortsbürgermeister persönlich betrifft (Seite 7 – 11).

Dazu in Kürze:
Alle Abrechnungen wurden von den damaligen Beigeordneten, Frau Elke Demele, bzw. Herrn Kurt Römer, abgezeichnet und von der Verbandsgemeindeverwaltung zur Auszahlung freigegeben; ohne jegliche Einschränkung bzw. Beanstandung.

Alle Abrechnungen blieben ebenfalls ohne jegliche Beanstandungen im örtlichen Prüfungsausschuss, als auch beim Entlastungsverfahren im Gemeinderat.

Dies war auch völlig in Ordnung, da auch die Abrechnungen korrekt waren.

Die sog. „Prüfungsfeststellungen" des Herrn Spyra stehen eindeutig nicht im Einklang mit diversen Landesgesetzen, sowie verschiedener Vorschriften und Verordnungen der Gemeindeordnung.

Lediglich könnten sich versehentlich und unbeabsichtigt kleinere Fehler bei der Abrechnung der Parkgebühren eingeschlichen haben. Da es unmöglich ist nach so vielen Jahren jeden Parkvorgang genau zu rekonstruieren habe ich, um jeden bösen Anschein und jede Möglichkeit eines Schadens für die Ortsgemeinde auszuschließen -ohne die Verjährung in Anspruch zu nehmen und ohne Anerkennung eines Rechtsgrundes- die kompletten Parkgebühren der Ortsgemeinde erstattet.

Im Hinblick auf die kommunale Selbstverwaltung halte ich es für eine Anmaßung, wenn ein Prüfer meint darüber entscheiden zu können, welche dienstlichen bzw. offiziellen Termine ein Ortsbürgermeister wahrnehmen darf oder nicht.

Sollte der Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin vielleicht, um nicht bei der nächsten Rechnungsprüfung an den Pranger gestellt zu werden, vorher bei Herrn Spyra um Genehmigung nachfragen welche offiziellen bzw. dienstlichen Termine -bei Erstattung der Fahrtkosten- wahrgenommen werden dürfen oder nicht?

Abschließend noch eine persönliche Anmerkung:

Schon im September 2018 hatte die Gemeindeverwaltung Guldental Kenntnis von dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, in dem mir angebliche Verfehlungen bei den Reisekostenabrechnungen vorgeworfen werden.

Seit dieser Zeit geistern Gerüchte in unserer Ortsgemeinde herum, die mich im Zusammenhang mit diesem Prüfbericht in übelster Art und Weise verleumden und verunglimpfen.

Mich hat dies sehr betroffen gemacht, da mir bis zur Beratung im Gemeinderat die Möglichkeit genommen ist zum Prüfbericht Stellung zu beziehen.

Zum Einen ist es schon sehr bezeichnend, dass dieser nur der Gemeindeverwaltung zugegangene, vertrauliche Bericht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist, zum Anderen leistet die hinausgezögerte Beratung im Rat dieser Verleumdungskampagne noch Vorschub.

Es bedurfte erst eines Antrages der CDU-Fraktion, dass noch in 2018 -leider sehr verspätet- die Angelegenheit im Rat behandelt wird.

Man darf sich nicht wundern, dass die Bereitschaft zur Übernahme von kommunalen Mandaten von Jahr zu Jahr abnimmt, wenn -wie im vorliegenden Fall- ein solcher Umgang von offiziellen Organen mit ehrenamtlichen Kommunalpolitikern stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

A. Lorsbach

-Alfons Lorsbach-